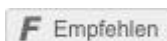


14. Dezember 2010 04:40 Uhr

Abschied vom Chef der Big Band

Mit heißen Rhythmen durch den Advent: Seit gut neun Jahren swingt, funk und rockt die Big Band Up2date erfolgreich. Nach längerer Zeit waren die Musiker, die zum großen Teil aus der Region stammen, wieder in Schwabmünchen und zeigten eine spannende Mischung aus klassischem Big-Band-Swing, lateinamerikanischen Rhythmen sowie modernen Jazz-, Rock- und Pop-Arrangements.

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Dirigent Johannes Liepold gibt bei der Big Band den Taktstock ab. Foto: wifu

Foto: wifu

Der swingende Rhythmus versprühte Lebensfreude pur, die Zuhörer wippten mit den Füßen und klatschten in die Hände. Das Benefizkonzert zugunsten der Sanierung des Pfarrzentrums markierte gleichzeitig den Abschied des 37-jährigen Saxofonisten Johannes Liepold als langjährigen Leiter der Big Band. Der Musiker, Arrangeur, Komponist und Lehrer gibt seinen Dirigentenstock aus beruflichen Gründen weiter. Wer sein Nachfolger wird, stehe noch nicht fest, sagte Liepold.

Swing im Stile der Big Bands der 20er und 30er Jahre, Hits von Duke Ellington, Glenn Miller und Benny Goodman, angereichert mit eigenen Arrangements, standen unter anderem auf dem Programm. Zahlreiche Solo-Improvisationen und nicht zuletzt die Gesangseinlagen von Kathrin Hutter und

Stefan Bruggmoser mit Evergreens von Ella Fitzgerald, Dean Martin oder Carol King gaben dem Konzert einen besonderen Glanz.

Klassiker wie "Baby, it's cold outside" oder "Night Train" waren ebenso zu hören wie "What a wonderful world" von Louis Armstrong oder Filmmelodien aus James Bond. Das Publikum spendete den Musikern, die mit sichtbarer Freude spielten, begeisterten Applaus für dieses musikalische Ereignis der Sonderklasse.

Die mittlerweile auf rund 21 Musiker angewachsene Big Band Up2date entstand vor neun Jahren als ein Zusammenschluss von acht Dirigenten verschiedener Ensembles, die "endlich auch einmal selbst spielen wollten", wie Liepold erzählte. Geprobt wurde anfangs in der Großaitinger Werkstatt von Armin Göppel, später in den Räumen der Schwabmünchner Stadtkapelle. Die Namengebung Up2date ist dem ZDF zu verdanken: So heißt nämlich die Titelmusik der Samstagssportschau "und das hat uns sofort gefallen", so Liepold. (wifu)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)